

Certified AML & Anti Fraud Officer

Lehrgang mit Zertifikat: Beauftragter für die Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen

LEHRGANGSLEITER UND TUTOR



Rüdiger Quedenfeld

Rechtsanwalt, Geschäftsführer,
RQ Sicherheitsmanagement GbR, Wang

IHRE REFERENTEN



Willy Axer

AML/CTF und Fraud,
Consulting, Audit und Schulungen



Achim Diergarten

Rechtsanwalt, Attenkirchen



Dr. Indranil Ganguli

Leiter Beauftragtenwesen,
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG



Norbert Schäfer

Geschäftsführung,
DZ CompliancePartner GmbH, Düsseldorf



Dr. Thomas M. Spies

Rechtsanwalt, Of Counsel, Assurance,
EMEIA Financial Services,
Ernst & Young GmbH, Eschborn



Erik Sternischa

Senior Sales Manager,
targens GmbH, Stuttgart

Dr. Steffen Barreto da Rosa

Kriminaloberrat,
Bayerisches Landeskriminalamt, München
(aktuell Bundesministerium Berlin)

Ihre Vorteile

- Maximaler Wissenstransfer garantiert durch optimale Begleitung an allen Lehrgangstagen durch Ihren Tutor, Rüdiger Quedenfeld.
- Das Wrap-up der wichtigsten Lerninhalte am Ende jedes Schultags festigt und sichert das Erlernte nachhaltig.
- Prüfung, Zertifizierung und e-Repetitorium bieten die Möglichkeit, erlerntes Wissen zu dokumentieren.
- Im Rahmen des Lehrgangs erarbeiten Sie sich Arbeitsanweisungen, Tools und Checklisten für die Prüfung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Dies ermöglicht eine sichere Umsetzung in der Praxis.
- Lessons learned und Best Practice-Ansätze spannen den Bogen von Theorie zu Praxis.

Prüfung und Zertifikat

Am Ende des Lehrgangs findet eine Lern- und Leistungskontrolle in Form einer schriftlichen Prüfung statt. Der Prüfungsstoff umfasst die behandelten Inhalte. Über die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie ein qualifiziertes Abschlusszertifikat zum Certified AML & Anti Fraud Officer. Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig und mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Eine Lehrgangsteilnahme ist auch ohne Leistungskontrolle möglich.

e-Repetitorium

Entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie lernen.

Mit unserem e-Repetitorium können Sie die Lehrgangsinhalte online auffrischen und nachhaltig festigen. Sie haben so die Möglichkeit, sich auf die schriftliche Präsenzprüfung am 5. Tag vorzubereiten. Das e-Repetitorium enthält drei Module mit dazugehörigen Übungsfragen. Haben Sie alle Module erfolgreich absolviert, erhalten Sie ein zusätzliches Zertifikat.

Wrap-Up – Ihr Tageskompodium

Am Ende jeder Lehrgangseinheit werden die für Ihre tägliche Arbeit wichtigen Informationen und Anforderungen durch den Tutor so zusammengefasst, dass Sie das Gelernte sofort umsetzen und nutzen können. Dies sichert nachhaltige Qualifizierung und echte Unterstützung in der Praxis.

Wie profitieren Sie und Ihr Institut von diesem Lehrgang

- Sie erarbeiten sich Update und Vertiefung Ihres Know-hows in Sachen Geldwäscheprävention und -bekämpfung, um den aus GwG und KWG (VAG) folgenden Sorgfaltspflichten nachkommen zu können.
- Sie lernen, wie Sie Haftungsrisiken begegnen und die Mindestanforderungen an die internen organisatorischen Maßnahmen gemäß GwG und MaRisk erfüllen.
- Sie sind in der Lage, an der Konzeption, Einführung und kontinuierlichen Optimierung von Maßnahmen und Prozessen zur Erfüllung der gesetzlichen und institutsinternen Anforderungen effektiv mitzuwirken.
- Die Anforderungen der PrüfV zum Jahresabschluss können von Ihnen prüfungsfest umgesetzt werden.
- Spezial-Research-Datenbanken, z. B. zur Prüfung von Geschäftspartnern und Kunden, können professionell von Ihnen genutzt werden.
- In 5 Tagen werden alle relevanten Geldwäsche-Aspekte praxisnah vermittelt.
- Der Lehrgang beinhaltet die Voraussetzungen zum Nachweis der erforderlichen fachlichen Weiterbildung, wie er aus dem GwG abgeleitet wird.
- Von Praktikern für Praktiker – so fließen Wissen + Erfahrung aus Instituten unterschiedlicher Größe und Struktur mit ein.

Teilnehmerkreis

Dieser Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter von Finanzinstituten, Versicherungen und Corporates, die in der Geldwäsche- oder Betrugsprävention tätig sind und ebenso fundiertes wie aktuelles Know-how benötigen. Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist der Teilnehmerkreis auf 20 Personen begrenzt!

Teilnehmerstimmen

- sehr guter praktischer Einblick in die Thematik
- viel Praxisnutzen, gute Dozenten, gute Lehrgangsführung
- viele neue Erkenntnisse gewonnen
- selbst vermeintlich „trockene“ Themen wurden durch die exzellenten Referenten anschaulich und mit hohem Praxisnutzen präsentiert



1. Lehrgangstag

Dr. Indranil Ganguli (Dezember 2020) und Rüdiger Quedenfeld

Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des Ausbildungskonzepts, der Methodik und der Prüfungsordnung durch den Lehrgangsleiter Rüdiger Quedenfeld

Grundlagen

- Internationale Grundlagen, maßgebliche internationale Gremien (insbesondere FATF, Aufgaben, Organisation, Standards)
- Aufgaben und Zuständigkeit der EU (inkl. EG-Geldwäscherichtlinien, EU-Geldtransferverordnung)
- Aufgaben europäischer Aufsichtsbehörden

Deutsche Kreditwirtschaft

Die Rolle der Deutschen Kreditwirtschaft

- Interessensvertreter der Institute
- Neue Kooperationsformate zwischen Staat und Kreditwirtschaft (Stichwort AFCA)

Die Zentrale Stelle als Teil des Risikomanagements und im Spannungsfeld der MaRisk-Compliance

Aufgaben der Verpflichteten des GwG gem. aktueller gesetzlicher Anforderungen in Anwendung des GwG, KWG, VAG u. a. regulatorischer Vorgaben

- Besondere organisatorische Pflichten von Instituten, Versicherungen u. a. Verpflichteten
- Sorgfalts- und Organisationspflichten beim E-Geld-Geschäft und mit Kryptowährungen

Die Zentrale Stelle – Der Geldwäschebeauftragte und die für strafbare Handlungen zuständige Stelle, § 25h KWG

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen
- Wer ist für die Verhinderung von Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität verantwortlich und zuständig
- Stellung im Institut
- Aufgaben, Rechte und Pflichten
- Varianten der Organisationsstrukturen

Get-together mit gemeinsamem Abendessen

2. Lehrgangstag

Achim Diergarten und Rüdiger Quedenfeld

01.01.2020: Neues Geldwäschegesetz

- Interne Sicherungsmaßnahmen
- Sorgfaltspflichten in Bezug auf Kunden
- Erkenntnisse aus der Nationalen Risikoanalyse
- Transparenzregister mit Diskrepanzmeldungen
- Besonderer Teil der BaFin-AuA
- Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen
- Verdachtsmeldungen unter Berücksichtigung des Beschlusses des OLG Frankfurt a.M. vom 10.04.2018
- Bußgeldvorschriften

Strafbare Handlungen gem. § 25h KWG

- Täter und deren Motive
- Interne/externe Täter und deren aktuelle Begehungsweisen
- Erkennungsmöglichkeiten von internem Betrug, Untreue, Korruption und anderen Straftaten
- Interne Recherchen bei Verdacht auf strafbare Handlungen
- Möglichkeiten und Grenzen interner Recherchen
- Maßnahmen zur vorbeugenden Verhinderung

3. Lehrgangstag

Willy Axer und Erik Sternischa

Die Risikoanalyse (RA)

- Gesetzliche/aufsichtsrechtliche Grundlagen der RA
- Aufbau und Struktur der RA
- Allgemeiner Teil der RA
- Anlass, Adressat, Gliederung, Darstellung des Instituts

Risikoanalyse Geldwäsche

- Kunden, Produkt, Transaktions- und Länderrisiken
- Einwertung der Risiken in die DV-Systeme

Risikoanalyse sonstiger strafbarer Handlungen

- Risiken durch interne und externe strafbare Handlungen
- Maßnahmen zur Verhinderung/Minimierung der Risiken

Konzernrisikoanalyse

Indizien zur Erkennung von Geldwäsche und strafbaren Handlungen und deren Feststellung in modernen IT-Systemen, u.a. durch Nutzung aktueller Machine Learning und KI-Methoden

Wie IT-Systeme die Arbeit erleichtern

- Nutzung von Machine Learning und KI-Algorithmen
- Kundenscreening auf Embargoverstöße
- Feststellung von PEPs im Kundenbestand
- Überwachung des Zahlungsverkehrs

Gemeinsames Abendessen

4. Lehrgangstag

Norbert Schäfer und

Dr. Steffen Barreto da Rosa

Sanktions- und Embargobestimmungen

- Arten von Sanktionen und Embargos
- Aktuelle Sanktions- und Embargobestimmungen
- Rundschreiben der Deutschen Bundesbank, SZ-Finanzsanktionen
- Welche Gefahren drohen?

Praxisfälle gemeinsam lösen

Bekämpfung der Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger strafbarer Handlungen aus Sicht der Strafverfolgungsbehörden

- Aktuelle Erscheinungsformen und Entwicklungen
- Die richtige Erstattung von Verdachtsmeldungen
- Die Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden
- Darstellung und Besprechung von Echtfällen

5. Lehrgangstag

Dr. Thomas Spies

Jahresabschlussprüfung nach § 29 KWG i.V.m. § 27 PrüfbV

Vorbereitung auf interne und externe Prüfungen/Audits

Bewertungen von Feststellungen gem. Anlage 5 zu § 27 PrüfbV

Sonderprüfungen gem. § 44 KWG (3 Tage und länger)

Interne Prüfungen und Kontrollen Vorgaben und Anforderungen der Prüfer

Prüfungsschwerpunkte und Prüfungsmethoden

- ... und was Sie als Mitarbeiter einer AML-Einheit sonst noch hinsichtlich der internen/externen Prüfung und Audits wissen sollten.
- Lessons learned

Schriftliche Leistungskontrolle

Die Prüfungsordnung finden Sie im Download auf unserer Website: www.forum-institut.de
Einfach im Suchfeld 2012310 eingeben.

Ihre Dozenten

Tagungsleiter und Tutor



Rüdiger Quedenfeld

Rechtsanwalt, Geschäftsführer der RQ Sicherheitsmanagement GbR, Wang

Rüdiger Quedenfeld war stellv. Konzernbeauftragter für Wirtschaftskriminalität und stellv. Beauftragter Geldwäschebekämpfung der Bayern LB. Die freiberufliche Beratung und Begleitung von Finanzinstituten und Unternehmen aller Branchen auf den Gebieten der Wirtschaftskriminalität und Geldwäschebekämpfung ist nun sein Tätigkeitsfeld.

Ihre Referenten



Willy Axer

AML/CTF und Fraud, Consulting, Audit und Schulungen

Willy Axer war viele Jahre Leiter des Bereiches Prävention der Kreissparkasse Köln. Neben der Geldwäscheprävention beschäftigt er sich insbesondere mit der Betrugsbekämpfung sowie der Risikoanalyse.



Achim Diergarten

Rechtsanwalt, Attenkirchen

Achim Diergarten hat umfangreiche Erfahrung als Geldwäschebeauftragter und hat zum Thema Geldwäsche mehrere Bücher verfasst, zuletzt einen Kommentar zum Geldwäschegesetz sowie das Werk Praxiswissen Geldwäscheprävention (zusammen mit Dr. Barreto da Rosa). Daneben betreibt er die Website www.anti-geldwaesche.de.



Dr. Indranil Ganguli

Leiter Beauftragtenwesen, PSD Bank Berlin-Brandenburg eG

Dr. Indranil Ganguli arbeitete 4 Jahre als Leiter des Bereichs Zentrale Stelle für Geldwäsche- und Betrugsprävention bei der GenoTec GmbH (heute: DZ Compliance Partner GmbH) und davor fast 15 Jahre als Abteilungsleiter beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands.



Norbert Schäfer

Geschäftsführung, DZ Compliance-Partner GmbH, Düsseldorf

Norbert Schäfer ist ein ausgewiesener Experte in der Geldwäsche- und Betrugsprävention. Zuvor leitete er viele Jahre die Abteilung Insourcing Finanzkriminalität in der DZ BANK. Er ist Mitglied im Arbeitskreis „Geldwäsche“ des BVR.



Dr. Thomas M. Spies

Rechtsanwalt, Of Counsel, Assurance, EMEA Financial Services, Ernst & Young GmbH, Eschborn

Dr. Thomas Spies war viele Jahre Konzern-Geldwäschebeauftragter der Deutsche Bank Gruppe und Mitglied in diversen einschlägigen Arbeitskreisen und Gremien, wie z. B. BdB, IdW und Wolfsberg. Dr. Spies ist langjähriger Referent für die Themenbereiche Geldwäsche und Außenwirtschaft und ist in zahlreichen Beratungsprojekten sowie Jahresabschluss- und Sonderprüfungen zu diesem Themenkreis tätig.



Erik Sternischa

Senior Sales Solutions, targens GmbH, Stuttgart

Erik Sternischa arbeitet seit 2000 in leitenden Positionen im Vertrieb und seit 2008 bei der targens GmbH. Er ist Experte im Bereich der Bank-Compliance.

Dr. Steffen Barreto da Rosa

Kriminaloberrat, Bayerisches Landeskriminalamt, München (aktuell Bundesministerium Berlin)

Dr. Barreto da Rosa ist seit 1998 im Bereich Finanzermittlungen (Geldwäsche/Vermögensabschöpfung) tätig und seit 2011 Leiter der Gemeinsamen Finanzermittlungsgruppe Polizei/Zoll im Bayerischen Landeskriminalamt. Er ist Mitverfasser des Standard-Kommentars zum GWG von Herzog, des Buches „Praxiswissen Geldwäscheprävention“ (mit Achim Diergarten) sowie zahlreicher Aufsätze in den Bereichen Geldwäsche und Vermögensabschöpfung.

Dr. Barreto da Rosa war u.a. Teilnehmer der Projektgruppen zur FIU-neu sowie zur Nationalen Risikoanalyse Deutschlands, ist ausgebildeter FATF-Prüfer und hat einen Lehrauftrag an der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 2008313

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil an dem Intensiv-Lehrgang
Certified AML & Anti Fraud Officer

17. - 21. August 2020 in Heidelberg (2008313)
 7. - 11. Dezember 2020 in München (2012310)
 Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM
Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Termine/Veranstaltungsorte:

17. - 21. August 2020 in Heidelberg
NH Heidelberg

Bergheimer Str. 91 · 69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 1327-0 · Fax +49 6221 1327-100

7. - 11. Dezember 2020 in München
Rilano Hotel München · Domagkstr. 26 · 80807 München
Tel. +49 89 36 001-0 · Fax +49 89 36 001-9217

Gebühr:

€ 3.380,- (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumenta-
tion (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Er-
frischungen, zwei Abendveranstaltungen mit Abendessen,
Abschlusstest sowie das FORUM-Zertifikat zum Certified
AML & Anti Fraud Officer und der Zugang zum e-Repetito-
rium (für 3 Monate) inklusive Zertifikat zur Dokumentation
der erworbenen Kenntnisse.

Ihr Zeitplan:

1. Lehrgangstag: 11:00 bis 19:00 Uhr
2. bis 4. Lehrgangstag: jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr
5. Lehrgangstag: 9:00 bis gegen 16:00 Uhr
(ab 13:30 Uhr Abschlussprüfung)

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit
übersenden und die im Internet unter
www.forum-institut.de/agb eingesehen werden
können. Bitte beachten Sie bei dieser Veranstaltung
insbesondere Ziff. II.1. (Ausbildungslehrgänge).

IHR ANSPRECHPARTNER



Carolina Menges

Bereichsleitung Financial Services
Tel. +49 6221 500-800
c.menges@forum-institut.de